

A. n. 72030

Mien 7<sup>2</sup>  
3. 1898.



Geehrter D. u.

Fremd! Liebe

Freunde u. Freunde!

Wie weh mir's

Herz ist, das

ich gerade heute

die schöne Feier

in Bagueroerin

nicht mitmachen  
kann, lässt sich  
nicht beschreiben;  
ich bin reichlich  
mit einem Französischen  
Kopierwerk behaftet  
habe mich nicht  
geblont u. u. u. u.  
nun aussprechen  
da es nicht weiter  
weiter gieng; aber  
dort ob noch längere  
Zeit nicht aussprechen



seit mehreren Tagen  
bin ich im Bette.  
Ich hätte gerne  
gerne heute Abend  
selbst gesagt, wie  
ich mich freue, die  
ich zu den besten  
Mitgliedern des  
Baquerserines  
gehöre seit 1881  
wo ich zum ersten Male  
in einem in fernem Lande  
noch als Schüler  
der Marche so son

meinem Freunde K<sup>o</sup>  
dazu angefordert  
die Volkstrauenseue-  
sung.) Wie stolz  
ich darauf bin,  
dass mich der Kreis  
zum Ehrenmitglied  
erwählte, habe  
ich Ihnen so gerne selbst  
gesagt, dass die  
Heide, welche  
ich im Boquerone  
gebracht zu den  
schönsten Primeln






zu 2. u. 72 900

meines Lebens  
hören, wie ich  
auch nie vergesse  
werde, daß mich  
der Bazarverein  
in den guten und  
schlechten Tagen  
meines Lebens  
immer gleich lieb  
und freundlich  
aufgenommen hat  
welch herzliche  
Aufnahme mich

hauptsächlich  
als ständige  
Künstlerin  
wahrhaft ergötzt  
u. gerührt hat.  
Kommen Sie für  
alles Leben u. Tod  
dass Sie mir so  
reichlich erwiesen  
haben, meinen  
innigsten Dank





entgegen  
sich die ver  
dass ich auf die  
Auszeichnung,  
die Sie mir  
die Ehrenung  
zum Ehren  
erweisen haben,  
zu danken  
sein werde.  
Hat nicht auch

der arme alte  
Pommerscher  
vor 25 Jahren au-  
ßen internen Abend  
im Bagueraria mit  
Gewicht?



Herzliche Grüße  
an Sie alle  
Ihre an alle  
lieben Freunde  
u. Freunde von  
Ihrer erkrankten  
Mutter, Pommerscher.